

Protokoll der Mitgliederversammlung am 6. Dezember 2016

Bürgerverein Innenstadt West

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 21.00 Uhr
Ort: DankBar, 68159 Mannheim

Anwesend (siehe Anwesenheitsliste)

Begrüßung und Eröffnung

Die 1. Vorsitzende Dr. Angela Kräft eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.10.2016

TOP 2 **Bericht des Vorstands von Gesprächen/Treffen**

- ***Vernissage bei Friseur 35***

Murielle Pensèdent berichtet und erklärt, dass die 600 € (die durch den Verkauf und der Versteigerung der Fotos und Bilder erworben wurden) einem gemeinnützigen Zweck gespendet werden.
Idee: für ältere und bedürftige Menschen im Quartier

- ***Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung Mannheim Innenstadt***

→ Angela Kräft berichtet von der Aktion und ersten Erfolgen gegen „Poser“ (Fahrzeuge/Fahrer, deren Fahrstil eindeutig auf Lärmentwicklung ausgelegt ist. Dazu gehören z. B.: überlautes Motorgeräusch in niedrigen Drehzahlen, hohe Geschwindigkeit in Verbindung mit lautem Motorenlärm z. B. am Ring, im Stand beim Stopp in Autoschlangen oder vor Ampeln sinnloses Hochdrehen des Motors) und dass die Polizei weithin Hinweise dazu entgegennimmt. → Mannheim.vd@polizei.bwl.de



→ Eine Teilnehmerin berichtet von der zunehmenden Lärmbelästigung durch auf der Straße feiernde Studenten vor der Stadtparkasse in H 7. Es entwickelt sich eine rege Diskussion bei der unterschiedliche Gründe und Lösungsvorschläge ausgetauscht werden. Das Thema soll in 2017 aufgenommen und fortgeführt werden.

- ***Resolution zur Trink- und Drogenszene in der Innenstadt***

Es wird beobachtet, dass sich am Swanseaplatz und in den S, T, und U Quadranten eine Szene festsetzt.

Argumente und erste Ideen dazu:

→ in 2017 einen runden Tisch geben, zu dem Vertreter*innen der betroffenen Gruppen geladen und Lösungen entwickelt werden können.

→ Einrichtung eines Trinkerraums, sowie in anderen Städten bereits erprobt

- **Bericht Bündnis für Vielfalt**
 Andreas Meinhold berichtet von der Veranstaltung und stellt fest, dass es nicht klar ist ob unser Verein die Mannheimer Erklärung bereits unterschrieben hat.
 (Anmerkung der Protokollantin: Im Nachgang wurde festgestellt, dass diese noch nicht unterschrieben wurde, dies aber vom Vorstand sobald als möglich nachgeholt wird siehe https://www.mannheim.de/sites/default/files/page/4800/2016_12_01_liste_der_unterzeichner.pdf)
 Im März soll ein Prüfverfahren verabschiedet werden, mit dem sichergestellt wird, dass die Zielsetzung des Bündnisses von den „Unterschreibern“ auch tatsächlich eingehalten und mitgetragen wird und kein „Missbrauch“ möglich ist.
- **Weihnachtsaktion „Breite Straße“**
 Angela Kräft berichtet von der Aktion, an der sich der Verein mit einer kleinen Geldspende beteiligt. (siehe dazu: <http://viernheimer-nachrichten.de/mannheim-weihnachtsaktionen-in-der-city-starten-am-23-november/>)
 Sie regt an in 2017 einen runden Tisch der Gewerbetreibenden einzurichten, um dann auch den Kontakt zur Wirtschaftsförderung der Stadt Mannheim herzustellen. (siehe dazu: <http://www.adg-mannheim.de/>)
 Klaus Kräft erinnert an die Arbeitsgruppe die sich zu diesem Thema gegründet hat und regt an, dass sich diese der Idee annimmt.
 Die „schwierige“ Situation in der Breiten Straße zeigt sich durch Leerstände aufgrund hoher Mieten, und die Lenkungsmaßnahmen der Stadt Mannheim scheitern immer wieder an den Interessen und hohen Renditeerwartungen der Eigentümer vor Ort.
 Es wird aber auch festgestellt, dass die Geschäfte in den H und G Quadranten in Mannheim eine hohe Attraktion für die türkische Community hat und viele Kunden auch von außen anziehen.
- **Sachstand „Grüne Luise“**
 Angela Kräft berichtet, dass unsere Aktion erste Wirkungen zeigt und die Stadtverwaltung den Bedarf erkannt hat und bereits einige neue Bäume im Quartier gepflanzt wurden.
 Der Verein erhält die Möglichkeit in der Ecke Bismarckstr./Luisenring einen Baum zu pflanzen. Es wird auf die Möglichkeit der Baumpatenschaften hingewiesen. (siehe dazu auch <https://www.mannheim.de/buerger-sein/baumpatenschaft-pflegen-sie-einen-baum-vor-ihrer-haustuer>)
 Und bei der Planung der neuen Fahrradwege soll die Pflanzung von Bäumen mitgedacht werden. Die Diskussion über die allgemeine Fahrradwegsituation in Mannheim wird abgebrochen und auf den Radwegbeauftragten der Stadt verwiesen.(siehe dazu auch: <https://www.mannheim.de/buerger-sein/radfahren-mannheim>)
- **Rauchbelästigung am Marktplatz**
 Die kontroverse Diskussion über Ärgernisse, Probleme, Gründe und Erklärungen wird mit dem Vorschlag in 2017 die Betroffenen (Gastronomen und Anwohner) zu einem runden Tisch einzuladen um Ideen und Lösungsvorschläge auszutauschen. Der Vorstand nimmt diesen Auftrag an.
- **Rückblick „Gansessen“**
 Alle Teilnehmer*innen berichten sehr positiv über diese Veranstaltung (Essen und Atmosphäre) und es wird beschlossen, dass auch 2017 wieder dazu eingeladen wird.

TOP 3 **Vereinsaktion anlässlich des Fahrradjubiläums am 10./11. Juni 2017**

Angela Kräft berichtet über den aktuellen Stand

(Siehe <https://www.mannheim.de/buerger-sein/monnem-bike-wo-alles-begann-radjubilaeum2017> und http://monnem-bike.de/event/das_fest/)

- Der Antrag, dass der Verein an dieser Aktion teilnehmen soll, wird einstimmig angenommen.
- In der nächsten Sitzung am 7. Februar 2017 sollen erste Vorschläge für Aktionen der Beteiligung vorgestellt und darüber abgestimmt werden.
- Es wird eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die die Ideen und Vorschläge sammeln. Georg Altvatter, Andreas Zideck, Andreas Meinhold, Carmen Mlytz und Rene Wörms bilden die Arbeitsgruppe.
- Erste Ideen:
 - Radlermeile
 - Wohnen auf der Straße – Möbel auf die Straße
 - Quadrad
 - Fahrradrallyeweitere Ideen an die Arbeitsgruppe senden
- Klärung welche Flächen von der Stadt bespielt werden und welche davon der Verein nutzen kann

TOP 4 **Der Nikolaus kommt**



TOP 5 **Nächste mitgliederoffene Vorstandssitzung**



am 7.2.2017

Einladung folgt

Mannheim, 14.12.2016

Dr. Angela Kräft - Versammlungsleitung

Marion Baader - Protokollführung